

Arten-Stammblatt Hessen
für Brutvogelarten des Anhanges I
und Zugvögel nach Artikel 4 (2) der Vogelschutz-Richtlinie der EU

Stand 20.9.2004

Verfasser: Dr. Jochen Tamm, Regierungspräsidium Kassel,
 Dr. Matthias Werner, Staatliche Vogelschutzwarte

Name der Vogelart:	Raubwürger (Lanius excubitor)
Stellung in der VS-RL:	Zugvogel nach Artikel 4 (2)
Status in Hessen:	Seltener Brutvogel, spärlicher Durchzügler und Wintergast
Gefährdung:	Vom Aussterben bedroht
Biotop/Verbreitung:	Extensiv genutztes oder natürliches, von Gehölzen durchsetztes Offenland, wie Bergwiesen und –weiden, Magerrasen, Heiden, Moore, Streuobstwiesen, Rieder und Kahlschläge
Allgemeine Gefährdungsursachen:	Hecken- und Gehölzbeseitigung, vollständige Verbuschung und Bewaldung von zuvor extensiv bewirtschaftetem Grünland; Intensivierung der Grünlandnutzung, Grünlandumbruch, fehlende Waldrandpflege
Allgemeine Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung:	Erhaltung, Pflege und Neuanlage von Hecken, Gebüsch, Ufergehölzen; Offenhaltung der Magerrasen; Waldrandaufbau und –pflege; extensive Grünlandbewirtschaftung
Brutbestand in Deutschland.:	1800-2500 BP
Rastbestand in Deutschland:	mehrere tausend überwinternde Ex.
Brutbestand in Hessen:	75-150 Brutpaare
Rastbestand in Hessen:	200-300 überwinternde Ex. (Zahl der Durchzügler unbekannt)
Situation und Bedeutung der hessischen Population:	National bedeutende Population ! Im montanen Grünland Nord- und Mittelhessens noch relativ weit verbreitet. Die wichtigsten Vorkommensgebiete wurden in die VSG-Kulisse integriert. Die höchsten Siedlungsdichten werden im Lahn-Dill-Kreis erreicht.
Erfüllungsgrad:	> 60 % der Brutpopulation, > 40 % der Gastpopulation
Die fünf wichtigsten Vogelschutzgebiete für die Art in Hessen (TOP 5):	Vogelsberg (ca. 30) Kellerwald (18-20) Hoher Westerwald (16-19) Hessische Rhön (13-15) Hessisches Rothaargebirge (12)
Weitere wichtige Vogelschutzgebiete für die Art in Hessen	Knüll (8-10), Burgwald (5), Wiesentäler um Hohenaar und Aartalsperre (5), Hauberge bei Haiger (3-5), Rendaer Höhe (2-3), Hörre bei Herborn und Lemptal (2), Meißner (1-2)